

Datenschutzhinweise für Lieferanten und Dienstleister

– Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben Ihnen einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung (im Folgenden zusammengefasst als „**Verarbeitung**“) von personenbezogenen Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der J. P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Diese Datenschutzhinweise gelten für folgende Unternehmen, die ihre Verantwortung gemäß Art. 26 EU DSGVO gemeinsam wahrnehmen und im Rahmen eines Konzernvertrages geregelt haben.

1. Dieter Murmann Beteiligungsgesellschaft mbH (DMB), Kiel
2. J. P. Sauer und Sohn Beteiligungsgesellschaft mbH (SMB), Kiel
3. J. P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH (SMG), Kiel

Die Verantwortlichen (nachfolgend „Verantwortlicher“ oder „Wir“ oder „Uns“) erreichen Sie wie folgt:

J. P. SAUER & SOHN MASCHINENBAU GMBH
Brauner Berg 15
24159 Kiel, Deutschland
Telefon: +49 (0) 431/39 40-0
Telefax: +49 (0) 431/39 40-24
Internet: www.sauercompressors.com
E-Mail: info@sauercompressors.de

1.1 Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter der oben genannten Postadresse mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“ oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@sauercompressors.de erreichbar.

2 Sicherheit und Schutz der personenbezogenen Daten

Wir nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten sehr ernst und betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der uns bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Als privatrechtliches Unternehmen unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden. Wir verarbeiten personenbezogenen Daten in jedem Fall dem Zweck angemessen und auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt (Datenminimierung).

3 Datenverarbeitung, Zweck und Rechtsgrundlagen

3.1 Was sind personenbezogene Daten und welche Daten verarbeiten wir?

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden: „**Betroffene**“) beziehen.

Im Sinne dieser Datenschutzhinweise sind Betroffene unsere Lieferanten/Dienstleister oder potentielle Lieferanten/Dienstleister (im Folgenden zusammengefasst als „**Lieferanten**“), bzw. Mitarbeiter, Vertreter oder sonstige Kontaktpersonen (im Folgenden zusammengefasst als „**Ansprechpartner**“) der Lieferanten.

Soweit in diesen Datenschutzhinweisen nicht anders angegeben, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten der Betroffenen:

- Firma, Firmenadresse, Webseite
- Name, Vorname, Titel, Anrede
- geschäftliche Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer,
- Funktion, Abteilung.

3.2 Woher stammen die Daten? (Datenquelle)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die unsere Lieferanten uns übermitteln. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnis, Handelsregister, Webseite unseres Lieferanten) zulässigerweise entnehmen oder bei Akquisegesprächen z.B. auf Messen, Lieferantenbesuchen oder sonstigen Veranstaltungen freiwillig übergeben bekommen.

Desweiteren verarbeiten wir die o.g. personenbezogene Daten von Lieferanten und Dienstleistern, die uns unsere Geschäftspartner zur Erfüllung von Aufträgen übermitteln.

3.3 Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

3.3.1 Erfüllung eines Vertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Betroffenen zur Durchführung unserer Verträge mit unseren Lieferanten, zur Ausführung der Aufträge unserer Kunden, sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen. Dies beinhaltet insbesondere – soweit für die oben genannte Zwecke erforderlich – die Identifizierung unserer Lieferanten; Korrespondenz mit unseren Lieferanten; Vertragsverwaltung; Abwicklung von Anfragen und Bestellungen; Empfang und Vereinnahmung der Waren und Produkte; Überprüfung und Abnahme von Dienstleistungen; Rechnungsbearbeitung, Buchhaltung und Zahlungsabwicklung; Geltendmachung von eventuellen Produkthaftungs-, Schadensersatz- oder sonstigen Ansprüchen.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Falle von Betroffenen, die unsere Lieferanten sind. Im Falle von Betroffenen, die Ansprechpartner eines Lieferanten sind, ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, unsere Einkaufsaktivitäten durchzuführen, mit unseren Lieferanten kommunizieren und unsere Verträge erfüllen zu können.

3.3.2 Vertrags- und Kontaktmanagement

Für Zwecke des effizienten Vertrags- und Kontaktmanagements erfassen und speichern wir die Vertrags- und Lieferantendaten in unserem Ressourcen-Datenbank und CRM-System,

und führen ein digitales Telefonverzeichnis, in dem wir die geschäftliche Telefonnummer unserer Lieferanten bzw. der Ansprechpartner unserer Lieferanten speichern. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, mit unseren Lieferanten effizienter kommunizieren und unsere Verträge effizienter erfüllen zu können.

3.3.3 Einkaufsmarketing und Lieferantenentwicklung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen von Einkaufsmarketing und Lieferantenentwicklung, um den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens zu fördern. Dies umfasst vor allem die folgenden Aktivitäten:

- Auswertung und Speicherung von Lieferantendaten, die bei Lieferantenbesuchen, auf Messen und anderen Veranstaltungen freiwillig übergeben werden,
- Auswahl von Kontaktdaten zur Durchführung spezifischer Anfragen zur Lieferung, Herstellung oder Durchführung von Dienstleistungen,
- Auswahl von Kontaktdaten zur Planung, Durchführung, Nachverfolgung und Nachweis von Lieferantenbesuchen und Audits,
- Auswahl, Organisation und sonstige Verarbeitung von Kontaktdaten zum Versand von Informationsmaterial (z.B. Kundenmagazin und ähnliche Materialien),
- Auswahl, Organisation und sonstige Verarbeitung von Kontaktdaten zum Versenden von Einladungen zu Messen und Veranstaltungen,
- Veranstaltungsmanagement (Organisation und Durchführung) und Reiseorganisation (dabei kann es erforderlich werden, dass wir von den Teilnehmern zusätzliche personenbezogene Daten (z.B. Geburtsdatum, Nationalität, eventuell private Adresse, Reisepassnummer, usw.) anfragen und diese für die Zwecke der Reiseorganisation verarbeiten),

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, neue Lieferanten zu evaluieren und bestehende Lieferanten zu entwickeln.

In bestimmten Fällen ist die Datenverarbeitung jedoch nur aufgrund der Einwilligung der Betroffenen erlaubt (z.B. Versand von E-Mail-Newsletter). In solchen Fällen holen wir die explizite Einwilligung der Betroffenen ein. Soweit der Betroffene uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt hat, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Betroffene haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit, auch mündlich, und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Um das Widerrufsrecht auszuüben, können sich Betroffene an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den am Anfang dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten wenden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3.3.4 Archivierung zwecks Absicherung der langfristigen Beschaffung

Zur Absicherung einer langfristigen Beschaffung von Neu- und insbesondere Ersatzteilen archivieren wir Beschaffungsdokumente langfristig bis zur maximalen Nutzungszeit unserer Kompressoren. Die Beschaffungsdokumente können persönliche Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpersonen enthalten. Die Nutzungszeit kann dreißig Jahre und länger betragen. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, die Beschaffung von Neu- und Ersatzteilen für unsere Kunden zu gewährleisten.

3.3.5 Nachweis durchgeführter Dienstleistungen

Für bestimmte Zwecke, z.B. Arbeitssicherheit, Gewährleistung, Nachweis für unsere Auftraggeber, benötigen wir Arbeitsnachweise mit Nennung des Namens der durchführenden Person. Auf diesen Nachweisen sind der Name, das Unternehmen und die durchgeführten Tätigkeiten genannt.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, durchgeführte Tätigkeiten gegenüber unseren Auftraggebern oder Aufsichtsbehörden nachzuweisen oder Gewährleistungsansprüche zu sichern.

3.3.6 Besucherverwaltung

Zur Planung und Administration von Besuchen auf unserem Firmengelände betreiben wir ein Besucherverwaltungsprogramm (Lotus Notes Datenbank). Wenn Lieferanten oder Ansprechpartner uns besuchen, trägt der für den Besuch verantwortliche interne Mitarbeiter ihren Namen und geschäftliche Kontaktdaten in die Datenbank ein. Zentrale Dienste und der zentrale Empfang nutzen die Datenbank zur Bereitstellung der Ressourcen und zur Abwicklung des Besuchs. Dabei werden Besuchsgrund, Datum und Uhrzeit des Besuchs registriert. Des Weiteren dient die Datenbank zum Nachweis des Zutritts betriebsfremder Personen und zur Kontrolle der Besuche für Zwecke der Beweisführung bei eventuellen Delikten.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse darin, die Besuche planen und kontrollieren zu können und die betriebliche Sicherheit zu gewährleisten.

3.3.7 Sicherheit

Zur Vermeidung und Erkennung von Diebstählen, Beweisführung bei Delikten und für den Schutz und die Sicherheit unseres Betriebes, unserer Mitarbeiter und Besucher führen wir im Außen- und Innenbereich Videoüberwachungen durch. Darüber werden Betroffene beim Eintritt durch ein Hinweisschild informiert.

3.3.8 Arbeitssicherheit

Wir organisieren unsere Arbeitssicherheit hinsichtlich Verantwortung und Befähigung der eingesetzten Personen. Dabei kann es erforderlich werden, die Daten unserer Lieferanten (bzw. der im Auftrag oder im Namen unserer Lieferanten tätigen Personen) im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Schulungen und Unterweisungen, und der Einholung bzw. Speicherung der Nachweise (auf Sammel Listen oder Einzelbestätigungen) zu verarbeiten.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dabei liegt unser berechtigtes Interesse in der sicheren Ausübung unserer Tätigkeiten. Falls bestimmte Maßnahmen durch eine rechtliche Verpflichtung vorgeschrieben sind (z.B. durch das Arbeitssicherheitsgesetz), ist zusätzliche Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.3.9 Betrieb der Webseite

Beim Besuch unserer Webseite werden personenbezogene Daten im Einklang mit den Datenschutzhinweisen der Webseite (<https://www.sauercompressors.com/privacy/>) verarbeitet.

3.3.10 Sonstige Zwecke

Es kann vorkommen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung unserer sonstigen berechtigten Interessen oder der sonstigen berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist (z.B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder

Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten). In solchen Fällen verarbeiten wir die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Falls die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen (z.B. laut Luftsicherheitsgesetz, Sicherheitsüberprüfungsgesetz oder Exportkontrollgesetze), verarbeiten wir die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Sobald die Speicherung personenbezogener Daten nicht mehr zur Verfolgung der oben dargelegten Verarbeitungszwecke erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung) bestehen, werden die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht, sofern der Betroffene nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung seiner Daten eingewilligt hat oder wir kein berechtigtes Interesse an der Speicherung der Daten haben (z.B. zu Zwecken der Verteidigung in einem Gerichtsprozess).

In der Regel löschen wir die personenbezogenen Daten 3 Jahre nach dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Zusammenarbeit beendet (d.h. der Vertrag mit dem Lieferanten gekündigt, oder die letzte Leistung des Lieferanten erbracht) wurde. Aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen löschen wir Handelsbriefe (inkl. E-Mails) 6 Jahre nach dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Handelsbrief empfangen oder abgesandt worden ist. Buchungsbelege speichern wir bis 10 Jahre nach dem Schluss des Kalenderjahres, indem der Buchungsbeleg entstanden ist. Beschaffungsdokumente, die wir zur Absicherung unserer langfristigen Lieferfähigkeit archivieren und persönliche Daten der Ansprechpartner enthalten können, werden bis zur maximalen Nutzungszeit unserer Produkte archiviert. Unterweisungsnachweise der Arbeitssicherheit und Arbeitsnachweise durchgeführter Dienstleistungen speichern wir nach den gesetzlichen Vorgaben in Abhängigkeit der durchgeführten Tätigkeiten.

4 Weitergabe von Daten

4.1 Datenweitergabe innerhalb des Konzerns

Innerhalb der Sauer Gruppe erfolgt die Weitergabe von personenbezogenen Daten der Betroffenen aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) zu Zwecke der Auftragserfüllung durch unsere Partner in Einzelfällen weitergeleitet. Ebenfalls wird eine Auswahl der Daten zum übergreifenden Lieferantenmanagement im Konzern weitergeleitet bzw. in Listen und Telefonverzeichnissen zur Verfügung gestellt.

Kontaktinformationen unserer Lieferanten werden zur Auftragserfüllung an das Produktionswerk Sauer Zandov AS (Cz) übermittelt.

4.2 Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten externer Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter). Diese werden von uns entsprechend der Vorgaben in Art. 28 DSGVO sorgfältig ausgewählt und beauftragt; sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dies sind Unternehmen in den Bereichen

- IT- und Telekommunikationsdienstleistungen zwecks Wartung unserer IT-Systeme

In Einzelfällen:

- Verwaltung von Registrationen zu Veranstaltungen
- Versand von Werbe- und Informationsmaterial

4.3 Datenweitergabe an sonstige Empfänger

Im Zusammenhang mit Reiseveranstaltungen werden die Daten der Betroffenen an Reisebüros, Reiseveranstalter, Taxiunternehmen und Hotels übermittelt.

Zu Versandzwecken können die Daten der Betroffenen an Speditionen und Zoll weitergegeben werden.

In solchen Fällen übermitteln wir die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, unsere Tätigkeit mit Hilfe externer Dienstleister effektiver zu gestalten.

Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe von personenbezogenen Daten ausschließlich, wenn dies im Einzelfall gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist (dies betrifft vor allem solche Daten, die an das Finanzamt oder Behörden übermittelt werden müssen), oder wenn der Betroffene uns seine konkrete Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hat.

Eine Liste der uns zum Zeitpunkt der Datenerhebung bekannten Datenempfänger wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

4.4 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt und wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage beruht die Übermittlung?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland (ein Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation findet nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gem. Art. 44 ff. DSGVO statt.

Diese sind u.a.

- Datenübermittlung auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (Art. 45 DSGVO),
- Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien (Art. 46 DSGVO),
- Ausnahmetatbestände zur Datenübermittlung (Art. 49 DSGVO, z.B. zur Durchführung eines Vertrages).

5 Rechte der Betroffenen

Um ihre Rechte geltend zu machen, können sich Betroffene jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den am Anfang dieser Datenschutzhinweisen angegebenen Kontaktdaten wenden.

5.1 Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Betroffene jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5.2 Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten.

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben Betroffene jederzeit ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 lit. a-h DSGVO aufgeführten Informationen (wie z.B. die Verarbeitungszwecke; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten, usw.).

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Betroffene das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Wir stellen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die beantragt werden, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

5.3 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Betroffene das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

5.4 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der in Art. 17 Abs. 1 lit. a-f DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und wir zu einer weiteren Datenverarbeitung (i.S.v. Art. 17 Abs. 3 DSGVO) nicht berechtigt sind.

5.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.

Wurde die Verarbeitung gemäß der oben genannten Voraussetzung eingeschränkt, so werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung des Betroffenen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

5.7 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Betroffene das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

5.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Betroffene haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, insbesondere gegen die DSGVO verstößt.